

# Kommunismusverherrlichung

Beitrag von „SteffdA“ vom 9. Dezember 2009 18:57

[Nele](#)

Es geht nicht darum, irgendwen, -etwas vom Kanthaken zu lassen. Es geht um ein differenziertes Bild des Landes zu zeigen, indem ein Teil der Bevölkerung der BRD aufgewachsen ist. Und natürlich müssen auch Flucht, Verfolgung, Erschießung an der Grenze aufgearbeitet werden, da gibt es nix zu beschönigen oder zu relativieren.

Aber die DDR ausschließlich darauf zu reduzieren ist einseitig und wird diesem Land und dessen Menschen nicht gerecht. Das wäre in etwa so, als würde ich die "alte" BRD ausschließlich an der Berufsverbotspraxis für linke Lehrer in den siebziger Jahren messen. Auch das würde diesem Land nicht gerecht werden.

[Eugenia](#)

Mhmm... das liest sich doch gut 😊

Dann wäre ich allerdings auch etwas ratlos. Allerdings kann ich mir nicht vorstellen, dass ein linkslastiger POWI-Lehrer unreflektiert kommunistische Parolen verbreitet bzw. dass Schüler ihm da so leicht folgen.